

Freiwilliger Ernährungsaufsichtsdienst in Wien.

Ämtlich wird verlautbart: In Wien wurde vor einiger Zeit zur Ueberwachung des Lebensmittelverkehrs auf den Märkten ein Aufsichtsdienst eingeführt. Dieser Dienst wird von Personen versehen, die selbst nur Konsumenten sind und den Aufsichtsdienst freiwillig ohne Entlohnung verrichten. Der Zweck dieses freiwilligen Ernährungsaufsichtsdienstes ist der Schutz der Käufer gegen die Uebervorteilung durch Händler und Gewerbetreibende. Der Aufsichtsdienst hat sich gut eingeführt und sollte durch das Publikum mit allen Mitteln unterstützt werden. Eine Animosität der Konsumenten gegen die Organe des freiwilligen Ernährungsdienstes ist ein Verkennen ihrer Tätigkeit, denn sie sind nicht zur Ueberwachung des kaufenden Publikums da, sondern ihre Aufgabe ist es, Ueberschreitungen der bestehenden Vorschriften durch die Verkäufer zu verhindern. Die Konsumenten handeln daher nur im eigenen Interesse, wenn sie Uebertretungen der Verkäufer, wie besonders übertriebene Preisforderungen, Reservieren von Waren für bevorzugte Kunden u. dgl. den freiwilligen Ernährungsaufsichtsorganen mitteilen und diese überhaupt möglichst unterstützen.